

Amtsnachrichten FÜR DAS AMT SCHLIEBEN

und die amtsangehörigen Gemeinden FICHTWALD, HOHENBUCKO, KREMITZAU, LEBUSA
und die STADT SCHLIEBEN

Jahrgang 28 - Nummer 11

Schlieben, den 21. November 2018

www.amt-schlieben.de

Die Vereinsfahne des TSV Schlieben 1878 e. V. ist 140 Jahre alt

Zu den erinnerungswürdigen Jubiläen für das Schliebener Land im Jahr 2018 gehören auch Daten aus dem Bereich Sport. So wäre beispielsweise der 1. November 1863 zu nennen, als sich junge Männer bei Gastwirt Hinze trafen, um einen Turnverein zu gründen. Dabei waren Uhrmacher Müller, Gastwirt Heinrich Hinze und Wilhelm Mahling. Der Schliebener Verein war seinerzeit der drittälteste im Elbe-Elster-Gau. 1878 erhielt der Schliebener Turnverein seine erste Vereinsfahne. Das Ereignis der Fahnenweihe vor 140 Jahren lenkte die Aufmerksamkeit der ganzen Stadt und Umgebung auf diesen feierlichen Festakt. Der Turnverein im Städtchen stand nun im Blickpunkt der Öffentlichkeit. Darüber schreibt der Schliebener Ortschronist und Lehrer Albert Kunze im „Schweinitzer Kreisblatt“ am 28. August 1940:

Auch diese Fahne des ersten Turnvereins Schlieben ist noch vorhanden. Sie ist ein Stück handwerklichen Könnens. Der damals in Schlieben wohnende Malermeister Hoyer hat sie mit vielem Geschick, mit Sorgfalt und Liebe gemalt. Im Jahre 1878 wurde sie geweiht. An der Feier nahm die ganze Stadt teil. Die Farben der Fahne haben sich noch frisch erhalten, und sie macht überhaupt noch nicht den Eindruck, als sei sie schon über 60 Jahre alt. Mancher Verein beneidet den Schliebener Turnverein um dieses alte Zeichen. Geturnt wurde im Lokal bei Heinrich Hinze. Das ist das heutige Krügersche Gasthaus. Das Reck war sehr primitiv. Die Reckstange steckte mit dem einen Ende in einer Holzsäule und mit dem anderen in der Wand. Aber die Begeisterung für das Turnen wurde dadurch nicht beeinflusst.

Für den Sommer stand auf dem Langen Berg ein Turmgerüst mit Stangen, Leitern und Tauen, sowie ein fester Barren zur Verfügung. So wenigstens berichtet die Überlieferung. Auch Freiübungen wurden draußen geübt. Die Mitgliederzahl soll 35 bis 40 Mann betragen haben. Es herrschte viel Freude an der Turnerei, die sich durch lebhaftere Beteiligung an den wöchentlichen Turnstunden zeigte. Auch ältere Bürger sollen damals das Turnen noch gern gepflegt haben. Auch planmäßig gesungen wurde im Turnverein. Lehrer Nebrich gab regelmäßige Gesangsstunden, zu denen sich die Turner im Lokale bei Tröltzsch, im jetzigen Schneiderschen Hause auf den Kellern neben Krügers, versammelten. Die heimatlichen Sitten wurden ebenfalls nicht vergessen. So zogen die Mitglieder des Vereins zur Fastnacht mit Musik durch die Straßen und zemperten, wie es ja heute noch überall auf den Dörfern üblich ist.

Natürlich war der Turnverein im Städtchen, besonders bei den jungen Mädchen, sehr beliebt. Und manche Schliebenerin schwärmt heute noch von den schönen Festen und Vergnügen-



Mannschaft des TSV Schlieben

gen, mit denen damals der Turnverein Abwechslung in das Einerlei der arbeitsreichen Wochen und Tage brachte ...

Als einzige Quelle über die Tätigkeit dieses ersten Vereins sind nur noch die Satzungen vorhanden ...

Merkwürdig mutet uns heute z. B. folgender Paragraf an: Jeder Turner soll nur nach Ablegung von Rock, Stock, Hut und Zigarre und nur in der Turntracht turnen.

Am 18. Mai 1889 wurde in Schlieben ein zweiter Turnverein gegründet, der sich „Turnverein Germania“ nannte. Welche Gründe dazu führten, dass nun noch ein zweiter Verein ins Leben gerufen wurde, sind heute nicht mehr bekannt.

Doch schon 4 Jahre später vereinigten sich beide Vereine. Besonders verdient gemacht, um diese Vereinigung herbeizuführen, hatte sich der Lehrer Hohnstedter. Lesen wir auch den Bericht über die Fahnenweihe 1878 im „Schweinitzer Kreisblatt“ vom 7. September 1878 (Ausschnitt):

„Der hiesige Männer-Turn-Verein hat sich eine neue Fahne angeschafft, welche Vormittag nach der Kirche vom Herrn Diaconus Kuhlmeiy durch eine recht sinnige Rede auf den Kellern unter den Linden geweiht wurde, wobei vom hiesigen Gesang-Verein vor und nach der Weihe passende Gesänge vorgetragen wurden; dann fand, nachdem sich die Turner und Sänger gemeinschaftlich durch ein Fässchen Lagerbier gestärkt hatten, ein Umzug der Turner durch die Stadt statt.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.

Möge die neue Fahne zum Gedeihen des Turnvereins und zur Förderung des Turnens beitragen.“

Als diese Zeilen am 5. September 1998 im „Wochenblatt“ veröffentlicht wurden existierte noch die Originalfahne von 1878 und eine weitere Vereinsfahne aus dem Jahr 1895. Von der Fahne aus dem Jahr 1878 wurde durch die Mitarbeiter der Nähstube des Drandorfhofes ein Duplikat hergestellt. Kürzlich wurde nun in der Halbzeitpause eines Spiels der Fußball-Landesliga die Originalfahne von 1878 von der Leitung des „TSV Schlieben 1878 e. V.“ dem Amtsdirektor Andreas Polz feierlich übergeben. Die Fahne wird künftig einen Ehrenplatz im Amtsgebäude finden.



Fans des TSV Schlieben

Fotos: hdl - hdl -

Der Fußball hat in den letzten Jahrzehnten die traditionellen Sportarten abgelöst, zumindest etwas in den Hintergrund gedrängt.

Das trifft auch für den Sport in Schlieben zu. Der Lange Berg als Domizil für die Fußballer und ebenso für die Schliebener Kegler hat für sportliche Aktivitäten keine Bedeutung mehr. Mitte der siebziger Jahre fand das letzte Fußballspiel auf der dortigen Anlage statt.

Seitdem finden diese Spiele auf dem Platz an der Steigmühle statt. 2003, ein weiterer Höhepunkt für die Schliebener Fußballer und die vielen Fans – der Aufstieg in die Verbandsliga Brandenburg.

Das erste Punktspiel in dieser höchsten Spielklasse des Landes Brandenburg kam am 16. August 2003, vor 15 Jahren, auf der Anlage an der Steigmühle zur Austragung und endete 1 : 1 gegen die favorisierten Fußballer aus Ludwigfelde. Wolfgang Geister formuliert damals in einem Sportbericht für die „Lausitzer Rundschau“: „Dieser Verbandsliga-Auftakt wird in die Geschichte eingehen und war am Ende an Dramatik nicht zu überbieten.“

In den letzten Jahren nahmen die Schliebener Fußballer erneut einen sportlichen Anlauf, der sie 2018 in die Landesliga aufsteigen ließ, diesmal mit Spielern aus der heimischen Region, die das Fußballspielen in Schlieben gelernt haben.

Weiter so „TSV Schlieben 1878 e. V.“!

Aus dem Amtsgebiet

Wir begrüßen unsere junge Mitbürgerin im Amt



Pauline Angermann

aus Hohenbucko,
geb. am 28.10.2018



Veranstaltungsübersicht

November 2018	
Samstag, 24.11.2018	Weidmannsruh - Markt im Märchenwald stimmungsvolles Programm mitten im Weidmannsruher Wald mit Wichtel-Basteleien, Live-Musik, Marktständen sowie süßen und herzhaften Köstlichkeiten Beginn: 11:00 Uhr An diesem Tag ist die Zufahrt mit Pkw möglich über: Fahrradweg Naundorf - Lebusa geschotterter Weg von Hohenbucko und Berga Waldweg von Dahmer Straße
Donnerstag, 29.11.2018	Schlieben - Seniorenakademie Dekorieren und Gestalten zur Adventszeit Beginn: 14:00 Uhr Veranstaltungsort: Drandorfhof
Freitag, 30.11.2018	Polzen - Weihnachtsmarkt auf Gut Ulmenhof Beginn: 16:00 Uhr Veranstaltungsort: Gut Ulmenhof

Dezember 2018	
Samstag, 01.12.2018	Polzen/Malitschkendorf - Seniorenweihnachtsfeier Beginn: 14:30 Uhr Veranstaltungsort: Polzen
Samstag, 01.12.2018 bis Sonntag, 02.12.2018	Schlieben - Weihnachtsmarkt Kostenfreies Kinder-Karusell Kaffee und Stollen in der Backstube Händler im Schafstall Ponyreiten Samstag: Beginn ab 15:00 Uhr Sonntag: Beginn ab 14:30 Uhr Veranstaltungsort: Drandorfhof
Sonntag, 02.12.2018	Freileben - Gemeindegewinnungsfeier Beginn: 14:30 Uhr Veranstaltungsort: Karthalle
Dienstag, 04.12.2018	Schlieben - Seniorenweihnachtsfeier Weihnachtsgrüße aus Berlin überbringt das Gesangsduo „Thomasius“ mit einem weihnachtlichen Programm unterm Weihnachtsbaum Beginn: 13:30 Uhr Veranstaltungsort: Drandorfhof
Samstag 08.12.2018	Lebusa - Weihnachtsmarkt am Oberlaubenstall Beginn: 14:00 Uhr 16:00 Uhr Konzert mit Musikschülern der Musikschule Gebrüder Graun 17:00 Uhr Weihnachtsmann Für das leibliche Wohl ist gesorgt Veranstaltungsort: Oberlaubenstall an der Kirche
Samstag, 08.12.2018	Hillmersdorf - Weihnachtsmarkt Beginn: 16:00 Uhr Adventskonzert in der Kirche 17:00 Uhr Weihnachtsmarkt an der Kirche Veranstaltungsort: Kirche
Samstag, 08.12.2018	Hohenbucko - Lichterfest Kaffee und Kuchen im Saal Märchenspiel der Theatergruppe Weihnachtsmann Beginn: 15:00 Uhr Veranstaltungsort: Dorfplatz
Samstag, 08.12.2018	Schlieben - Patronatsfest der Katholischen Kirche Schlieben Beginn: 14:30 Uhr Heilige Messe in der Katholischen Kirche in Schlieben, anschließend gemütliches Advents-Beisammensein im Schafstall des Drandorfhofes
Sonntag, 09.12.2018	Schlieben - Weihnachtskonzert vom Frauenchor Schlieben mit dem Männergesangsverein 1836 Schlieben e. V. und dem Gemischten Chor Trebbus Beginn: 14:30 Uhr Veranstaltungsort: Drandorfhof
Sonntag, 09.12.2018	Werchau - Adventssingen in der Kirche Es singt der Frankenhainer Frauenchor und die Solistin Alexandra Kreuz. Im Anschluss findet ein gemütlicher Ausklang bei Glühwein statt. Beginn: 17:00 Uhr Veranstaltungsort: Kirche
Mittwoch, 12.12.2018	Hillmersdorf - Weihnachtsfeier Senioren Beginn: 15:00 Uhr Veranstaltungsort: Mehrgenerationenhaus
Freitag, 14.12.2018	Frankenhain - Seniorenweihnachtsfeier Beginn: 14:00 Uhr Veranstaltungsort: Freizeitzentrum
Samstag, 15.12.2018	Hohenbucko - Weihnachtsfest für die Senioren Beginn: 15:00 Uhr Veranstaltungsort: Saal
Samstag, 15.12.2018	Proßmarke - Waldweihnachtsfest Beginn: 15:00 Uhr
Samstag, 15.12.2018 bis Sonntag, 16.12.2018	Zukunftsschau Lebusa (Rassegeflügelausstellung) Beginn jeweils 9:00 Uhr Veranstaltungsort: Mehrzweckhalle von Marko Kaule
Sonntag, 16.12.2018	Malitschkendorf - Treff unterm Weihnachtsbaum Beginn: 16:00 Uhr Veranstaltungsort: Gaststätte „Kremitzgrund“
Freitag, 21.12.2018	Weihnachtsbratenturnier der Schliebener Doppelkopffreunde Beginn: 19:00 Uhr Veranstaltungsort: Ratskeller
Samstag, 22.12.2018	Freileben - Jolkafest Beginn: 17:00 Uhr Veranstaltungsort: Sportplatz
Sonntag, 23.12.2018	Frankenhain - Singen unterm Weihnachtsbaum Beginn: 17:00 Uhr Veranstaltungsort: Weihnachtsbaum im Ort

55 Jahre Frauenchor Frankenhain

55 Jahre Chorgeschichte in einer durchschnittlich 150 Seelen Gemeinde.

Am 5. Dezember 1963 kam es zum ersten Zusammentreffen von 20 Mädchen und Frauen. Übungsort für diesen Versuch war die große Bauernküche unseres ersten Chorleiters Herrn Alwin Richter. Für alle Anwesenden bedeutete es Neuland, aber alle gaben ihr Bestes um Erfolge zu verzeichnen, was am Anfang nicht immer gelang.

55 Jahre, eine lange Zeit, und doch können noch 6 Chormitglieder auf das Gründungsjahr zurückblicken. Das sind: Frau Margarete Endemann, die damals als Gemeindevertreterin ihren Kulturauftrag wahrnahm und das Rad ins Rollen brachte, Frau Helga Ratzek, Frau Gertrud Madel, Frau Christa Kölle, Frau Ingrid Schicketanz und Frau Liane Katzschke. Diese 6 kennen vom ersten Tag an alle Höhen und Tiefen die der Chor erlebte.

Immer wieder zogen wir neue junge Mitglieder in die Chorarbeit mit ein. Leider verloren wir dann immer wieder Mitglieder durch familiäre bzw. berufliche Umstände. Insgesamt können wir einschätzen, dass wir in diesen 55 Jahren fast 80 Frauen und Mädchen, und in den letzten 25 Jahren noch 4 männliche Begleiter, in unseren Chor einbezogen haben. Immer wieder mussten wir neue Mitglieder einarbeiten aber das Singen machte allen viel Spaß, besonders weil es bei der Chorarbeit auch immer ein gutes und kameradschaftliches Verhältnis gab. Die Zeit beim Wechsel von bisher 5 verschiedenen Chorleitern musste auch überbrückt werden. Nicht immer ging dies ohne Probleme vorstatten, aber der Wille der Mitglieder siegte. 1989 verließ uns der vorletzte Chorleiter spontan und wir haben uns ein ganzes Jahr allein über Wasser gehalten. Wir überzeugten damals die 17 jährige Sandra Schicketanz, die damals schon 5 Jahre bei uns mitsang, den Chor zu übernehmen. Nicht eine Minute haben wir diesen Schritt bereut. Sandra Kreutz, leitet diesen Chor schon seit 26 Jahren und hat ihn zu dem gemacht was er heute ist. Dafür sind wir ihr sehr dankbar. Besonders bedanken können wir uns bei ihr aber, dass sie in all den Jahren diese Tätigkeit ehrenamtlich durchführt. In diesem Jahr konnten wir, in einer Notsituation, schon auf ihre Tochter, Alexandra Kreutz, zurückgreifen, die beim Herbstliedersingen in Schlieben den Chor mit viel Schwung durch das Programm führte.

Nicht vergessen wollen wir die Gründerin der Chores Frau Margarete Endemann, die bis zum Jahr 2013 den Vorsitz des Chores innehatte. Aus Altersgründen trat sie zurück und Frau Kerstin Johl hat seitdem den Vorsitz übernommen.

Danke an Frau Endemann, für die dieser Chor ihre Lebensaufgabe bedeutete.

Natürlich kann nicht einer alleine alle Fäden in der Hand haben, ein guter aktiver Vorstand und die Mitarbeit aller Mitglieder kann nur zum Erfolg führen. Besonders bedanken wir uns bei den Sängern, die aus den Nachbarorten zu uns kommen und Wind und Wetter trotzen wenn die Pflicht ruft.

Unsere Nachwuchs haben wir immer von ganz klein an herangezogen, indem wir unsere Weihnachtsprogramme so gestalteten, dass die ganz Kleinen als Weihnachtsengel oder Wichtel mitwirkten, die Größeren Solostücke einbrachten sowie Gedichte und Rezitationen vortrugen und dann nach ein paar Jahren das gesamte Programm mitgestalteten. So hatten wir schon viele Kinder in die Kulturarbeit mit einbezogen, die die Programme mit auflockerten und selbst mit der Chorarbeit vertraut gemacht wurden.

Im Laufe der Jahre wurden uns viele Auszeichnungen überreicht. An vielen Veranstaltungen nahmen wir teil. Jährlich haben wir so im Schnitt 20 bis 25 Auftritte. Nicht allen gefällt die Art unserer Darbietungen, weil es nicht immer reiner Chorgesang ist wie er im Buch steht (Schade). Wir gehen aber nach der Devise, es soll den Zuhörern gefallen, denn wo wir auftreten finden keine fachlichen Ausscheide statt, sondern dort geht es meistens um den Spaß an der Freud.

Ausflüge, Grillabende, sonstige Feiern, sowie Kremserfahrten u. a. gehören natürlich auch in unser jährliches Programm.

Anlässlich des 55 jährigen Chorjubiläums fahren wir am 1. Advent zu einer Weihnachtsgala in das Jagdschloss Grunewald Berlin, zu der uns Alexandra Kreutz und ihre Gesangspartnerin eingeladen haben.

Am 2. Advent, 17.00 Uhr, führen wir das 20. Adventssingen in der Kirche in Werchau durch.

Am Sonnabend, dem 15.12.18 um 15.00 Uhr, findet das Adventskonzert in der Kirche in Buchhain statt.

Am 4. Advent, 17.00 Uhr erfolgt das „Singen unter dem Tannenbaum“ in Frankenhain.

Außerdem sind in der Adventszeit noch einige kleinere interne Auftritte.

Wir freuen uns über alle Gäste, die in der Vorweihnachtszeit gern eine besinnliche Stunde erleben möchten.

*Der Vorstand
Frauenchor Frankenhain e. V.*



WITTICH HERZBERG **Alles aus einer Hand!**
 OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

Anfragen & Preisangebote: kreativ@wittich-herzberg.de



Seniorenenakademie
am Donnerstag, den 29.11.2018,
um 14:00 Uhr,
im Drandorfhof, Schlieben

**Dekorieren und Gestalten
zur Adventszeit**
mit Unterstützung von Andrea Brandt

Pflanzgefäße und Deko-Material
können gerne mitgebracht werden.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Unkostenbeitrag: 1,00 € zzgl. Verbrauchsmaterial
Anmeldungen aus organisatorischen Gründen dringend erwünscht!
Tourist-Information im Drandorfhof | Tel.: (03 53 61) 81 699

Wir laden alle Interessierten am
Sonnabend, dem 15. Dezember
von 9.00 bis 18.00 Uhr und am
Sonntag, dem 16. Dezember
von 9.00 bis 16.00 Uhr zur Ras-
segeflügelausstellung nach Le-
busa in die Mehrzweckhalle von
Marko Kaule ein.

Es werden ca. 450 Tiere zu se-
hen sein.



Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Unterstützen Sie mit Ihrer
Teilnahme unser schönes Hobby.

Rassegeflügelzuchtverein Falkenberg/Elster 1912 e. V.

1. Zukunftsschau Lebusa – wie es dazu kam

Zur Vereinsschau in Falkenberg 2017 haben traditionell mehrere
Züchter verschiedener Vereine am Züchterabend in der Serohal-
le zusammengesessen. Wie so oft drehten sich die Gespräche
auch um Ausstellungstermine, Ausstellungshallen und den im-
mer weniger werdenden Helfern.

Aus der Diskussion wurde die Idee geboren, doch einmal über
Vereinsgrenzen hinaus etwas Neues zu probieren und im De-
zember eine gemeinsame Schau durchzuführen. Vielleicht kann
das für die Vereine die Zukunft oder zumindest eine Bereiche-
rung des Ausstellungskalenders sein.

Die schwierigste Aufgabe war es eine geeignete Halle zu finden.
Die Mehrzweckhalle von Marko Kaule in Lebusa scheint uns
sehr geeignet, vor allem auch weil Herr Kaule ein offenes Ohr für
unsere Probleme hat.

Die Möglichkeit eine geeignete Lokalität zu sichern hat uns ver-
anlasst, im Frühjahr dieses Jahres mit den Vorbereitungen zu
beginnen. Allen Schwierigkeiten zum Trotz werden wir eine feine
Ausstellung präsentieren und hoffen, dass daraus eine Tradition
wird.

Gerätehaus erstrahlt in neuem Glanz



Die Spuren der Zeit machen
auch vor den Unterkünften
der Feuerwehr nicht halt.

So auch im Feuerwehrgerä-
tehaus in Lebusa.

Das äußere Erscheinungsbild
des im Jahr 1989 gebauten
Feuerwehrgerätehauses hatte
durch die Witterung gelitten.
Nach einem Vor-Ort-Termin
war man sich einig, den Ge-
bäudekomplex wieder zu ei-
nem strahlenden Gesicht zu
verhelfen.

Helfer waren schnell gefun-
den.

D. Müller, H. Krell, W. Thier und L. Klimpel erklärten sich bereit,
alle Arbeiten ehrenamtlich durchzuführen.

In einem Zeitraum von 2 Wochen wurde eine Vielzahl an Arbeiten
durchgeführt.

Sie reichten von einer intensiven Reinigung der Fassade, über
einen Anstrich von Gebälk, Fassade und Sockel.

Ebenso wurde die Aufschrift:

„Freiwillige Feuerwehr gegründet 1929, erbaut 1998“ erneuert.
Sehr hilfreich war an einem Tag die Hebebühne von der Fa. Bau-
unternehmen Marko Kaule, die kostenlos zur Verfügung gestellt
wurde.

Die Stärkung der fleißigen, freiwilligen Helfer übernahmen die
Familien Schmidt und Thier.



Seniorenenweihnachtsfeier
des Amtes Schlieben

am Dienstag, dem 04.12.2018
im Drandorfhof in Schlieben

13:30 Uhr
festliche Kaffeetafel

14:00 Uhr
Weihnachtsgrüße aus Berlin
überbringt das Gesangsduo
„Thomasius“ mit einem
weihnachtlichen
Programm unter'm
Weihnachtsbaum.

Aus organisatorischen Gründen
bitten wir dringend um vorherige
Anmeldung im Informationsbüro
unter der Tel.: 035361 81699.

Teilnehmerrekord im Schliebener Land

Der Himmel ist wolkenlos, die Bäume leuchten in einer bunt gefärbten Blätterpracht und die Sonnenstrahlen kitzeln die von kühler Luft umgebene Nasenspitze – in einer solchen Idylle starteten am 31.10.2018 mehr als 200 Männer, Frauen und Kinder in den 22. Volkswandertag. Nach dem im vergangenen Jahr der traditionell am Reformationstag vom Kreis-sportbund Elbe-Elster durchgeführte Volkswandertag wegen einem Sturm abgesagt wurde, machte der Wettergott in 2018 alles vergessen und schenkte den Teilnehmern ein grandioses Wander-Wetter. Schon während der Begrüßung auf der Schliebener Steigemühle verkündete Wolfgang Geister vom TSV Schlieben, dass ein neuer Teilnehmerrekord in der Geschichte der Aktion gezählt ist: Die 200-er Marke ist geknackt. Es macht deutlich: Wandern liegt nicht nur im Trend, sondern auch das Schliebener Land ist eine perfekte Wanderregion mit einer großen Bandbreite an Sehenswürdigkeiten. Gegen 9:15 Uhr starteten die Wanderfreunde die über 7,5, 10 und 15 Kilometer geführten Touren.

Ein kurzer Stopp an den Schliebener Weinkellern, ein Halt im historischen Drandorfhof und eine Wanderung durch den herbstlichen Wald zum Schloss Lilliput in Naundorf standen unter anderem auf dem Plan, bevor sich gegen 13:00 Uhr alle Teilnehmer zur Abschlussveranstaltung wieder auf der Steigemühle trafen. Einen besonderen Dank gilt allen ehrenamtlichen Helfern und dem TSV Schlieben, die bei der Organisation und Durchführung beteiligt waren. Ohne diese Unterstützung wäre der 22. Volkswandertag im Schliebener Land nicht möglich gewesen.

jk



Seniorenakademie - „In Vino Veritas“

... so heißt das Buch von Carsten Sebastian Henn, aus welchem Antje Wieser, die Stadt- und Schulbibliothekarin, am 25.10.2018 im Weinkeller Nr. 25 vom Verein zur Förderung des historischen Weinbaus vorgelesen hat. Bevor es losging, gab es für die über 20 interessierten Zuhörer ein Glas Schieler oder Müller-Thurgau aus Schlieben. Jenes wurde geleert, während Frau Wieser vom Koch Julius Eichendorf erzählte und wie er den Mord an einem entfernt verwandten Winzer der Gegend aufklären will. Ein spannender Krimi mit viel Charme von dem das Ende nicht verraten wurde. Der Nachmittag klang mit Kaffee und, passend zum Thema, einem Weinkuchen aus. Falls Sie die Geschichte von Julius selber lesen möchten, oder auch einen anderen Weinkrimi, können Sie sich an Frau Wieser in der Stadt- und Schulbibliothek, befindlich in der Grund- und Oberschule „Ernst Legal“ wenden.

lr



Sicher im Straßenverkehr

Sind Sie noch fit genug für den Straßenverkehr? – Eine wichtige Frage die jeden etwas angeht! Das Nichtbefahren der Seitenstreifen und Fahrradstraßen und deren Ausnahmen, die Bildung von Rettungsgassen, das korrekte Verhalten in verkehrsberuhigten Zonen und viele weitere Informationen wurden am 30.10.2018 Thema in Schlieben. Um 10:00 und 13:00 Uhr fanden sich jeweils 20 interessierte Bürger in der Backstube des Drandorfhofes ein. Grund dafür war eine kostenfreie ADAC-Informationsveranstaltung zur Auffrischung der Verkehrs- und Fahrkenntnisse für ältere Bürger. Diese wurde von dem Lübbener Fahrlehrer und ADAC-Vertreter Dietmar Zimmermann geführt. Für die verschiedensten Fragen und Diskussionsthemen der Teilnehmer stellte er sich gern zur Verfügung. Da ein sehr hohes Interesse seitens der Bürger bestand, ist eine weitere Schulung im Frühjahr nächsten Jahres bereits in Planung.

JR



Ein Stück Schliebener Land unter'm Weihnachtsbaum

Bald ist es wieder so weit. Die kalte Jahreszeit schleicht sich ein und es beginnt die Zeit der Besinnlichkeit. Bald werden wieder viele süße Plätzchen in den verschiedensten Formen gebacken, die Kerzen aufgestellt und die Häuser in den buntesten Farben geschmückt. In nicht einmal 50 Tagen ist Weihnachten und viele kleine Helferwichtel des Weihnachtsmannes sind schon jetzt fleißig dabei, Geschenke zu besorgen, um diese liebevoll zu verpacken.

Doch weiß ein Wichtel einmal nicht, was er verschenken soll, so kann er sich von den vielfältigen Geschenkideen aus dem Schliebener Land inspirieren lassen:

Darunter zählen natürlich die vier verschiedenen Sorten des **Schliebener Weines** oder der schmackhafte „**Schliebener Stier**“. Möchte der Wichtel doch lieber einen Einblick in die Region des Amtsgebietes verschenken, wäre das **Buch über das Schliebener Land** mit der Vorstellung von der Geschichte, den Menschen und jeglicher Sehenswürdigkeiten ideal. Auch an die Kleinen wurde gedacht: „**Johann**“, das Kuschemaskottchen freut sich bereits darauf, unter dem Weihnachtsbaum vieler Kinder aber auch einiger Erwachsener zu liegen. Nicht zu vergessen ist der **Kulinarische Kalender vom Städtebund Elbe-Elsteraue**, welcher pro Monat einen 2 für 1 Gutschein von insgesamt zwölf Restaurants beinhaltet. Eine schöne Geschenkidee für Erwachsene, welche sehr gern Essen gehen und dazu noch eine Menge sparen möchten! Möchte der Wichtel doch etwas mehr Erlebnisspaß unter den Weihnachtsbaum bringen, ist die **Gutschein-Box vom Städtebund Elbe-Elsteraue** hervorragend dafür geeignet. Sie beinhaltet 23 Gutscheine verschiedener Aktivitäten im Umkreis des Städtebundes.

Welchem Wichtel die eine oder andere Geschenkidee gefällt, kann sich sehr gern an die Tourist-Info in der Schliebener Ritterstraße 8 wenden. Die Artikel können bereits schön verpackt erworben werden und somit kann der Weihnachtsmann ein kleines Stück Schliebener Land unter den Weihnachtsbaum legen.

JR



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 19. Dezember 2018

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Montag, der 10. Dezember 2018

Aus der Kindertagesstätte Lebusa

Am letzten Schultag vor den Ferien fand unser alljährliches Lichterfest statt. Vor ca. 130 Leuten führten die Erzieherinnen mit Lisa das Märchen „Stöckchen Retter in der Not“ auf. Bei Speis und Trank, Musik und der Bastelecke verlebten wir gemeinsam den späten Nachmittag/Abend. Zum Abschluss ging es mit bunten Laternen und Fackeln durch das Dorf und zurück zur Kita. Vielen Dank an die Freiwillige Feuerwehr Lebusa für die Bereitstellung der Fackeln und der Absicherung.



Aus selbst gebackenen Fantakuchen, schnitten wir Drachen und verzierten diesen mit Zuckerschrift, mmhhh war der lecker. Ein grauer Herbsttag lud uns zum Sportspiele machen in den Saal ein. Bei Slalom, Rollbretter fahren oder Feuer-Wasser-Sturm zeigten die Kinder ihre Geschicklichkeit. Zu Halloween, bastelten wir gruselige Geisterblumenstecker und unser Fußballdruck wurde zu einem Gespenst. Aus Teig, Zuckerschrift und Mandelsplitter haben die Kinder Igel gebacken.

Gern blicken wir auf zwei erlebnisreiche Herbstferienwochen zurück.

Montags war ein ganz besonderer Tag für uns, Spielzeugtag. Jedes Kind durfte sein Lieblingsspielzeug mit in den Kindergarten nehmen. Egal ob Teddy, Baufahrzeug oder Puppe, jedes Spielzeug war herzlich willkommen.

Aus dem im Park bunt gesammelten Herbstblättern, Wolle und Papier gestalteten wir Blätter - Löwen. Das Resultat war eine große Sammlung vom König der Tiere.

Bei besten Voraussetzungen gingen wir auf den Sportplatz Drachen steigen. Der Wind pustete ihn hoch in die Lüfte, wir hatten alle unseren Spaß dabei.





Am letzten Ferientag waren wir alle im „Kino.“ Bei Popcorn, Salzstangen und Limo schauten wir Mascha und der Bär. Vielen Dank an Fam. Schmidt, welche uns wöchentlich mit frisch gebackenem Kuchen verwöhnt.

Die Erzieherinnen aus der Kita Lebusa

Aus der Grund- und Oberschule Schlieben

„Komm auf Tour“

Unter diesem Motto nahmen wir, die Klassen 7 der Grund- und Oberschule Schlieben, am 10.10.2018 in Elsterwerda an der Veranstaltung „Komm auf Tour“ teil. Während des Vormittags wurden wir von abwechslungsreichen, für uns z. T. auch lustigen und lehrreichen Stationen überrascht. An diesen Stationen konnte man seine Stärken und Schwächen herausfinden. Wir bekamen jeweils Sticker für Reden, Ordnung, Tiere, Kreativität, Handwerk und Umgang mit Zahlen. Jeder von uns hat natürlich verschiedene Stärken und Schwächen, daher am Ende auch ganz unterschiedliche Sticker. Wir selbst als Klasse haben dabei gemerkt, dass wir ein ziemlich gutes Team sind und Teamfähigkeit ein wichtiger Faktor im späteren Berufsleben ist. Wir haben auch gelernt, wie wir unsere Stärken richtig einsetzen können und dass wir an unseren Schwächen noch arbeiten müssen, um sie zu verändern. Zwei unserer Stationsleiter, selbst Azubis, haben uns am Ende der Veranstaltung bestätigt, wie wichtig es bei der Berufswahl ist, sich selbst zu erkennen. Schließlich soll der spätere Beruf ja auch Spaß machen.

Uns hat es jedenfalls gefallen und wir bedanken uns bei den Verantwortlichen für die Ausgestaltung dieses Vormittags.

Kimberly Triebke



Aus der Grundschule Hohenbucko

Der Bücherbus kommt!

Die kleine Grundschule Hohenbucko feierte gemeinsam mit dem Bücherbus-Team das 25-jährige Bestehen. Wir gratulieren ganz herzlich und freuen uns auf mindestens 25 weitere Jahre der Freundlichkeit, der guten Zusammenarbeit und schönen Lesestunden. Das Team des Bücherbusses gestaltete am 25.10.2018 eine spannende Schnitzeljagd auf dem Schulgelände für die Klassen 1 bis 6. In Teams hatten die SchülerInnen die Gelegenheit jede Menge über den Bücherbus, viele Kinderbücher und sogar das Alter der Schulleiterin Frau Schmidt zu erfahren. Nach der spannenden Sammlung von 50 Antworten durften sich die SchülerInnen bei einer gesponsorten Erfrischung erholen. Wir hatten einen tollen Tag!



Sonstige Informationen

Nachruf

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Ilse Beier

aus Hohenbucko am 17. Oktober 2018 im Alter von 84 Jahren verstorben ist.

Frau Beier war von 1978 bis 1992 als Erzieherin in der Kindertagesstätte und im Schulhort in Hohenbucko tätig. Mit großer Hingabe und persönlichem Engagement übte sie über viele Jahre ihren verantwortungsvollen Beruf aus und wurde von den ihr anvertrauten Kindern und deren Eltern gleichermaßen geachtet und anerkannt. Bei ihren Kolleginnen und Kollegen war Frau Beier durch ihre zuverlässige, pflichtbewusste und hilfsbereite Art beliebt und geschätzt.

Die Gemeinde Hohenbucko ist der Verstorbenen für ihre langjährige Tätigkeit dankbar und wird ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Dennis Lürding
Bürgermeister

Ute Schmidt
Schulleiterin

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden im Pfarrbereich Schlieben

Zum Pfarrbereich gehören folgende Kirchen:

Schlieben, Krassig, Oelsig, Hohenbucko, Proßmarke, Hillmersdorf, Stechau, Malitschkendorf, Kolochau.

Gottesdienste im Pfarrbereich Schlieben

24.11.18

17:00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag - Krassig

25.11.18

9:00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag - Stechau

10:30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag - Hillmersdorf

02.12.18

9:00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent - Kolochau
10:30 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent - Schlieben
15:00 - 16:30 Uhr Adventskultur (Lesung und Konzert mit Chören, Orgel, Bläsern) im Rahmen des Adventsmarktes Schlieben, Eintritt frei Schlieben

08.12.18

16:00 Uhr Adventskonzert in Hillmersdorf mit Orgel im Rahmen des Weihnachtsmarktes Hillmersdorf - Hillmersdorf

09.12.18

9:00 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent - Malitschkendorf
10:30 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent - Hohenbucko

19.12.18

15:30 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim - Schlieben

24.12.18

14:30 Uhr Gottesdienst zu Heiligabend - Krassig
16:00 Uhr Gottesdienst zu Heiligabend - Malitschkendorf
16:00 Uhr Gottesdienst zu Heiligabend - Proßmarke
16:00 Uhr Gottesdienst zu Heiligabend - Hillmersdorf
16:00 Uhr Gottesdienst zu Heiligabend mit Krippenspiel - Kolochau

16:00 Uhr

Gottesdienst zu Heiligabend mit Krippenspiel - Oelsig

17:00 Uhr

Gottesdienst zu Heiligabend mit Krippenspiel - Hohenbucko

17:30 Uhr

Gottesdienst zu Heiligabend - Stechau

19:00 Uhr

25.12.18

10:00 Uhr

Gottesdienst - Schlieben

Adventskultur am 02.12.2018, 15:00 Uhr

Im Rahmen des Adventsmarktes in Schlieben laden wir zu einem bunten Strauß Kultur in die Schliebener Kirche. Chörchen, Männergesangsverein, Frau Focke-Bulst an der Orgel sowie der Bläserchor musizieren und singen. Dazu hören wir eine Lesung mit Frau Wieser.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Adventskonzert auf der Orgel in der Kirche Hillmersdorf am 08.12.2018 um 16:00 Uhr

Die Kirchengemeinde Hillmersdorf lädt herzlich ein zum Adventskonzert. An der Orgel spielen Frau Kantorin Lichtenstein und Frau Focke-Bulst. Das Konzert findet im Rahmen des Weihnachtsmarktes in Hillmersdorf statt.

Gottesdienste zu Heiligabend und am 1. Weihnachtstag

Die Kirchengemeinden des Pfarrbereiches Schlieben laden zu den unterschiedlichsten Zeiten mal mit und mal ohne Krippenspiel zu ihren Gottesdiensten zum Heiligabend ein. Wir freuen uns an jedem Ort über ihren Besuch und danken den vielen Ehrenamtlichen für Krippenspiel, Musik und Gestaltung der Gottesdienste. In diesem Jahr gibt es auch wieder einen Weihnachts-Gottesdienst am ersten Weihnachtsfeiertag am 25.12.2018 um 10:00 Uhr in der Kirche in Schlieben.

Folgende Gruppen im Pfarrbereich Schlieben treffen sich: Konfirmandenunterricht

Der Konfirmandenunterricht findet alle 2 Wochen donnerstags 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr in Herzberg statt. Die Schliebener treffen sich um 16:40 Uhr am Pfarrhaus und fahren mit dem Pfarrer nach Herzberg.

Termine: 29.11., 13.12.

Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde Schlieben trifft sich alle 2 Wochen am Dienstag in der Zeit von 17:30 Uhr bis 20:30 Uhr im Gemeindesaal in Schlieben. Nächste Termine: 04.12. WeihnachtsJG mit Schrottwichteln und jeder bringt was zu Essen mit.

Kinderkreis

Der Kinderkreis ruht wegen zu wenig Interessenten. Wir verweisen auf die Angebote in Herzberg durch Gemeindepädagoge Thorsten Jachalke Tel.: 03535 2484164, gp@kirche-herzberg.de und den Kinderchor von Kantorin Solveig Lichtenstein Tel. 0176 82166212

Frauenhilfe Kolochau & Schlieben

Die Frauenhilfe in Schlieben und die Frauenhilfe in Kolochau laden ein. Wir freuen uns über neue und alte Gesichter. Schlieben 4. Mittwoch (28.11., 12.12.) 14:00 Uhr Kolochau 3. Donnerstag (13.12.) 14:30 Uhr.

Chörchen

Das Chörchen trifft sich immer montags ab 20:00 Uhr im Gemeindesaal in Schlieben. Neue Sängerinnen und Sänger (auch Anfängerinnen und Anfänger) sind herzlich willkommen.

Gemeindeguppe für die 30- bis 50jährigen „FREITAG VIERTEL acht“

Wir sind der Gemeindeguppe für die 30- bis 50-jährigen und treffen uns immer am 4. Freitag im Monat um 19:15 im Gemeindegarten. Wir freuen uns sehr auf neue Gesichter. Die nächsten Termine sind: 23.11., 14.12.

Zuständig für den Pfarrbereich ist **Pfarrer Philipp Schuppan**, Markt 1, 04936 Schlieben.

Das Gemeindebüro ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Mo., Di., Do., 8 - 12 Uhr, Mi., 12 - 16 Uhr

Tel.: 035361 587, Fax: 035361 89433

E-Mail: evang.pfarramt.schlieben@t-online.de

p.schuppan@web.de

Impressum

Amtsrichten für das Amt Schlieben

- Herausgeber: Amt Schlieben, vertreten durch den Amtsdirektor Andreas Polz, 04936 Schlieben, Herzberger Straße 07, Telefon: 03 53 61/3 56 -0, Fax: 03 53 61/3 56 30, Internet: www.amt-schlieben.de, E-Mail: amt-schlieben@t-online.de

- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Amt Schlieben, vertreten durch den Amtsdirektor Andreas Polz, 04936 Schlieben, Herzberger Straße 07

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan

Die Amtsnachrichten erscheinen monatlich und werden kostenlos an die Haushalte im Amtsgebiet verteilt und liegen nach jeweiligem Erscheinen noch 3 Monate im Amtsgebäude aus.

Nach Bedarf ist eine häufigere Erscheinungsweise möglich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes können die Amtsnachrichten zum Jahresabpreis von 35,40 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF für 1,75 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Weihnachtsmarkt

im Schliebener Drandorfhof

01. & 02.12.2018

KOSTENFREIES KINDER-KARUSELL

Kaffee und Stollen in der Backstube

Händler im Schafstall | Ponyreiten

SAMSTAG

- 15:00 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes
- 16:00 Uhr Koffer-Versteigerung
- 17:30 Uhr Besuch vom Weihnachtsmann
- 18:00 Uhr Turmbläser G. Haase & R. Wolfsteller

SONNTAG

- 14:30 Uhr Musik mit BRASS Quintett
- 15:00 Uhr Chöre - Orgel - Singen - Lesung - Bläser
in der Kirche
- 17:00 Uhr Besuch vom Weihnachtsmann
- 17:30 Uhr Turmbläser G. Haase & R. Wolfsteller

